

Presseinformation

Nr. 047 / 2014

Kiel, Mittwoch, 5. Februar 2014

Innen / Polizei

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Wolfgang Kubicki: Gewalt gegen Polizeibeamte ist nicht hinnehmbar

Zur aktuellen Diskussion über Gewalt gegen Polizeibeamte erklärt der Vorsitzende und innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte ist nicht hinnehmbar. Der Staat sollte gegen entsprechende Handlungen mit der gebotenen Härte vorgehen, da dies immer auch ein Angriff auf ihn selbst ist.“

Bei aller berechtigten Sorge rufe ich jedoch alle Beteiligten dazu auf, in der politischen Auseinandersetzung über dieses Thema nicht den Kopf zu verlieren und zu überspitzen. Die heute mehrfach vorgetragene Behauptung, Gewalt gegen Polizeibeamte nehme immer weiter zu, ist angesichts der uns vorliegenden Zahlen nicht richtig. Vielmehr ist im Jahre 2013 ein durchaus nennenswerter Rückgang der Gewaltdelikte gegen Polizistinnen und Polizisten zu verzeichnen gewesen, wie aus meiner Kleinen Anfrage, Drs. 18/1462, hervorgeht (zum Vergleich die Zahlen aus 2012 in Drs. 18/522).

Damit soll das grundsätzliche Problem keineswegs verharmlost werden. Wir sollten es jedoch nüchterner betrachten und damit auch der Versuchung entziehen, Landgewinne für die eigene politische Argumentation zu erreichen. Denn dies wäre im Sinne der Sache kontraproduktiv.

Vor diesem Hintergrund ist es richtig, dass die Landespolizei eine Arbeitsgruppe eingerichtet hat, um Strategien gegen Gewalt gegen Polizeibeamtinnen und -beamte zu entwickeln. Über die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe werden wir im kommenden Innen- und Rechtsausschuss beraten.“